

Das Duell der Dorfclubs

FUSSBALL Schwaig kann mit Auswärtssieg in Erlbach am Konkurrenten vorbeiziehen

Schwaig – Zum nächsten Dorfclub-Duell machen sich die Sportfreunde des FC Schwaig heute Abend auf die Reise. Es geht knapp 100 Kilometer in den Landkreis Altötting zum SV Erlbach. Anpfiff ist dort um 18.30 Uhr.

Erlbach mit seinen 84 Gemeindeteilen zählt rund 1200 Einwohner, Schwaig als Gemeindeteil von Oberding rund 1000. In der Tabelle der Bayernliga Süd liegen gleich drei Dorfvereine eintrüchtig beisammen. Pipinsried ist der Dritte im Bunde mit seinen rund 600 Einwohner. Erlbachs Sportlicher Leiter Ralf Peiß: „Wir sind

derzeit mit Rang fünf und drei Punkten Rückstand auf den Zweiten, Landsberg, vollauf zufrieden, und wer weiß, was tabellenmäßig noch alles passiert.“

Er kann sich gut erinnern an das letzte Duell mit dem damaligen Landesliga-Neuling Schwaig am 14. April 2022: „Wir haben in Schwaig 1:0 gewonnen.“ Sein Team hatte als Tabellenführer fünf Spieltage vor Schluss sieben Zähler Vorsprung auf Unterföhring. „Ohne Schwaig steigen wir nicht auf“, sangen die Erlbacher Fans, mussten dies aber dann doch mit 17 Punkten Vor-

sprung. Platz 13 in der ersten Saison, Platz eins und Aufstiegsverzicht danach, zuletzt als Dritter in der Relegation und dies stets mit den wenigsten Gegentreffern. Diese Entwicklung ist beeindruckend und hängt auch mit der Top-Ausbildung zusammen, die ein Großteil des Kaders in Burghausen gesonnen hat.

Für stimmungsvolle Fußballabende ist nicht nur Schwaig, sondern auch Erlbach bekannt. „Freitagabend-Spiele, Flutlicht, sportlich läuft's, es ist ein besonderes Flair“, sagt der Sportchef. Beim Zuschauerschnitt liegen beide Teams knapp über

500. Nur, dass Erlbach an so einem magischen Abend 1860 München 2 geschlagen hat – Schwaig war dies nicht gelungen. „Das wird ein Mentalitätsspiel, aber wir sind gut vorbereitet“, blickt FC-Trainer Christian „Wiggerl“ Donbeck dieser Mammut-Aufgabe entgegen. „Im Training hat's ein paar Mal richtig gekracht, so intensiv sind die Burschen zu Werke gegangen“, erzählt Donbeck.

„Staubtrocken und humorlos verteidigen, das hat gegen Türkspor Augsburg bis auf ein paar Ausnahmen schon gut geklappt“, blickt er auf das 3:0 zurück. Jetzt warten die Perfektio-

nisten, was Defensivarbeit angeht. Donbeck zur Personallage: „Tim Schels hat sich zum Glück nicht ganz so schwer verletzt, aber spielen wird er erstmal nicht, ansonsten ist der Kader unverändert. Sehr zufrieden bin ich mit der Entwicklung unserer jungen Spieler, die immer besser in den Herrenfußball reinfinden.“ **Tipp: 1:1**

HELMUT FINDELSBERGER

FCS-Kader

Huber, Hornof; Jell, Gau, Brill, Leiber, Ibrahim, Rohrhirsch, Ascher, Sommer, Günzel, Empl, Hesch, Hofmaier, Timbana, Roth, Pflügler, Gaedke

IHRE REDAKTION

für den Lokalsport
Telefon: 0 81 22 / 4 12-130
E-Mail: sport@
erdinger-anzeiger.de

RINGEN

Abstiegskampf

St. Wolfgang – St. Wolfgang's Ringer empfangen am morgigen Samstag den ebenfalls noch sieglosen TSV Aichach zum Abstiegsduell. Die Ringerwölfe wollen mit einer möglichst kompletten Aufstellung die ersten Punkte. Wie im Vorjahr werden beide wohl den Abstiegsplatz unter sich ausmachen. Beginn in der Goldachhalle um 19.30 Uhr, ab 18 Uhr treten die Schüler zum internen Freundschaftskampf an. **af**

SG Eitting/Geisling zittert sich zum Heimsieg

JUGENDSPIEL DER WOCHE B-Junioren verspielen gegen Forstern fast noch eine 3:0-Führung

Eitting – Unnötig spannend machten es die B-Junioren der (SG) Eitting/Geisling im Heimspiel gegen den FC Forstern, denn nach einer klaren 3:0-Führung wählten sich die Schützlinge von Trainer Daniel Rieplhuber scheinbar zu sicher und ließen Mitte der zweiten Hälfte nach. Dies hätte sich fast gerächt, denn die Gäste bewiesen Moral und kamen noch heran. Letztlich wurde die Aufholjagd nicht belohnt, die Punkte blieben nach einem 3:2 der Gastgeber in Eitting.

FCF lässt Chancen liegen

Den besseren Start erwischte jedoch der FC. Die größte Möglichkeit hatte der sehr spielfreudige Spielführer Jakob Stadler, der alleine auf das Tor zulief, aber seinen Meister in Torhüter Maximilian Deutinger fand (11.). Die Hausherren waren effektiver und nutzten ihre erste Chance zum Führungstreffer, bei dem der FCF-Keeper Lukas Letsch keine gute Figur machte. Auch wenn der 25-Meter-Schuss von Lorenz Lange noch leicht abgefälscht war, erschien der Ball als nicht unhaltbar (17.).

Vier Minuten später wäre Forstern fast der Ausgleich gelungen: Stadler legte das Leder von der Grundlinie in den Rücken der Abwehr, doch der



Augen zu und durch: Hannes Steiler versucht sich gegen die Eittinger Abwehrspieler Filippo Falcone (l.) und Joshua Wosniza zu behaupten, doch letztlich muss er sich der Übermacht beugen und kommt nicht zum Abschluss.

Schuss von Timo Ganter ging knapp über die Latte. „Wir haben das Spiel in der Anfangsphase verloren – hätten wir unsere Chancen besser genutzt, dann wären wir wohl nicht als Verlierer vom Platz gegangen“, haderte FCF-Coach Alessandro Marchesano nach dem Spiel.

Anschließend wurden die Hausherren aktiver, und Flori-

an Bernhardt setzte mit einem schönen Fernschuss ein erstes Ausrufezeichen, ehe man dann doch nachlegte. Ein herrliches Zuspiel von Felix Kontitzer erreichte Elias Altmann, der frei vor dem Tor zum 2:0 einschob (33.). Unmittelbar vor der Pause hätte ein grober Fehlpass der Heimelf fast zum Anschlussstreffer geführt, doch Stadler

traf nur den Pfosten.

Im zweiten Durchgang kam die SG besser in die Partie und belohnte sich zeitnah. Nach einem Pass von Hannes Eibl kam Noah Strobl frei vor dem Tor zum Abschluss und sorgte scheinbar für die Entscheidung (49.). Dies setzte sich scheinbar auch in den Köpfen der Rieplhuber-Elf fest, denn man

stellte den Betrieb ein und ließ Forstern wieder zurückkommen. „Es ist mir unerklärlich, warum wir da aufgehört haben, Fußball zu spielen. Es hätte sich beinahe gerächt, aber das müssen die Jungs noch lernen, dass ein Spiel erst nach dem Schlusspfiff beendet ist“, atmete Rieplhuber durch.

Aufholjagd wird nicht belohnt

Auch der Pfostenschuss von Ganter nur drei Minuten nach dem 0:3 sorgte bei der Heimelf für keinen Weckruf, während der Gast nochmal Lunte gerochen hatte. Doch erst in der 71. Minute gab es zählbaren Erfolg für den FCF. Nach einem schönen Pass hinter die Kette von Luka Maric, der kurz vor Spielende noch eine Zeitstrafe kassierte, hatte Stadler nur noch Torhüter Jorge Arellano Martinez vor sich, ließ diesem aber mit einem Flachschuss keine Chance. Und es sollte für die Gäste sogar noch besser kommen, denn eine Minute vor dem Ende war es Stadler vorbehalten, mit seinem zweiten Treffer noch einmal für Spannung zu sorgen. „Obwohl wir ab der 60. Minute schon gedanklich in er Kabine waren, gab es letzten Endes doch einen verdienten Sieg für uns“, fasst Rieplhuber zusammen.

ANDREAS HEILMAIER

Landkreisteam müssen sich beeilen

MERKUR CUP Frist bis Ende Oktober – Schon 28 Anmeldungen für die neue Auflage

Landkreis – Der Merkur CUP 2026 wirft seine Schatten voraus. Die Anmeldefrist endet am 30. Oktober. Wie schon im Hauptsport berichtet, sind die Jugendleiter, Trainer und Vereinsverantwortlichen aufgerufen, sich zum Merkur CUP anzumelden, der im kommenden Jahr zum 32. Mal ausgerichtet wird. Hierzu teilnahmeberechtigt sind ausschließlich U11 Jungen- wie Mädchen-Mannschaften aus dem Merkur-Land, die auch am offiziellen Spielbetrieb des BFV teilnehmen.

Insgesamt liegen bereits 271 rückbestätigte Anmeldungen vor. Darunter aus dem Spielkreis 03 unserer Zeitung bislang 28 (inklusive Mädchen-teams). Gegenüber dem Merkur CUP in diesem Jahr haben in unserem Kreis zehn Mann-

schaften noch nicht gemeldet. Auf der Startseite unter www.merkurcup.com werden alle angemeldeten und rückbestätigten Vereine aufgeführt.

Das Anmeldefenster zum Merkur CUP 2026, dem größten Fußball-Turnier der Welt für U11-Mannschaften, ist noch bis einschließlich 30. Oktober, 24 Uhr, auf merkurcup.com/anmeldung/ geöffnet. 2025 nahmen 357 Mannschaften teil. Auch im kommenden Jahr gilt: Alle angemeldeten Mannschaften sind von Schirmherr Manni Schwabl zum Besuch eines Ligaspiels seiner SpVgg Unterhaching herzlich eingeladen. 20 Freikarten nebst je einer Stadionbratwurst warten auf jeden Verein. Die Gutscheine werden mit den ersten Vorrunden im kommenden Jahr an Trainer

und Jugendleiter übergeben.

Selbstredend ist, dass jeder Vereinsvertreter, der seinen Klub anmeldet, auch das Regelwerk im Vorfeld gelesen haben sollte. Mit der Anmeldung werden die Regeln und Teilnahmebedingungen im 32. Merkur CUP anerkannt. Die Auslosung der Vorrunden wird bei der Spielleitertagung im November erfolgen. An der Turnierausschreibung interessierte Vereine können sich per E-Mail an organisation@merkurcup.com bewerben. In der vergangenen Saison hatte sich der TSV Dorfen bei den Buben für das große Finale in Unterhaching qualifiziert. Bei den Mädchen qualifizierten sich mit dem FC Lengdorf und der SpVgg Altenerding sogar zwei Mannschaften aus dem Landkreis Erding. (uva/fis)



32. Merkur CUP 2026

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.



ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



uhlsport



Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN



Unterstützt von



merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier



Kinder sind unsere Chance

FUSSBALL

Regionalliga

Würzburg – Fürth II	Fr. 18.30
Unterhaching – SpVgg Bayreuth	Fr. 19.00
Wacker Burghausen – FC Memmingen	Fr. 19.00
1. SpVgg Unterhaching	13 23 32
2. Würzburger Kickers	13 10 25
3. 1. FC Nürnberg II	12 5 25
4. Wacker Burghausen	12 10 23
5. FV Illertissen	13 6 22
6. TSV Aubstadt	13 2 22
7. VfB Eichstätt	12 8 21
8. FC Memmingen	13 5 20
9. DJK Vilzing	13 -1 16
10. SpVgg Ansbach	13 -3 16
11. TSV Buchbach	13 -8 15
12. FC Bayern II	10 6 14
13. SpVgg Bayreuth	13 -7 14
14. Viktoria Aschaffenh.	13 -13 12
15. FC Augsburg II	12 -5 11
16. Greuther Fürth II	12 -1 10
17. Hankofen-Hailing	13 -19 10
18. Schwaben Augsburg	13 -18 4

Bayernliga

SV Erlbach – FC Schwaig	Fr. 18.30
FC Hauzenberg – 1860 München II	Fr. 18.30
TSV Landsberg – TuS Geretsried	Fr. 19.00
SV Kirchanschöring – SV Heimstetten	Fr. 19.00
1. TSV 1860 München II	12 20 29
2. TSV 1882 Landsberg	13 13 25
3. SV Kirchanschöring	13 16 23
4. FC Gundelfingen	14 10 23
5. SV Erlbach	13 4 22
6. FC Pipinsried	12 8 21
7. FC Schwaig	14 3 21
8. SV Heimstetten	13 6 20
9. SV Schalding-Heining	14 6 20
10. FC Deisenhofen	13 -4 19
11. FC Ismaning	13 -3 18
12. TSV Nördlingen	13 -6 14
13. TuS Geretsried	12 -7 14
14. Türkspor Augsburg	13 -13 9
15. TSV 1874 Kottern	13 -15 8
16. Türkücü München	12 -22 7
17. FC Hauzenberg	13 -16 7

A-Klasse 7

FC Spfr. Schwaig II – FC SpFr. Eitting II	abs.
1. SpVgg Eichenkofen	7 20 19
2. FC Inning a. Holz	8 11 18
3. FC Langengeisling II	6 7 13
4. FSV Steinkirchen	7 3 10
5. FC Herzogsdorf II	6 0 10
6. SG Langenpreising/Zustorf	6 2 8
7. FC Grünbach	8 -13 7
8. FC SpFr. Eitting II	5 0 6
9. TSV Wartenberg II	7 -5 6
10. FC SpFr. Schwaig II	5 -4 4
11. BSG Taufkirchen II	6 -6 4
12. SG Reichenkirchen	7 -15 2

B-Klasse 5

FC Moosinning III – TSV Aspis Taufkirchen II	Fr. 19.30
1. FC Langengeisling III	8 10 19
2. FC Moosinning III	8 19 17
3. SpVgg Altenerding III	8 8 15
4. TSV Grüntegernbach II	8 7 14
5. FC Forstern II	8 4 14
6. SV Buch am Buchrain	7 8 13
7. TSV St. Wolfgang II	8 3 12
8. SC Moosen/Vils II	8 2 12
9. SV Eichenried II	7 3 10
10. SVE. Berglern II	6 -6 9
11. TSV Aspis Taufkirchen II	8 -1 7
12. FC Türkücü Erding II	8 -15 6
13. DJK Ottenhofen II	8 -10 4
14. SG Hohenpolding II/Neufr. IV	8 -32 1

C-Klasse 4

FC Hörgersdorf II – FC Fraunberg II	Do. 19.00
1. TuS Oberding II	7 21 18
2. FSV Steinkirchen II	8 12 17
3. SpVgg Eichenkofen II	7 8 16
4. TSV Isen II	7 5 15
5. SG Langenpreising/Zustorf II	7 4 11
6. SG Hörkofen-Wörth II	7 3 11
7. FC Hörgersdorf II	6 -6 9
8. FC Internationale Erding	6 1 9
9. Atletico Italia Erding	7 -4 7
10. FC Fraunberg II	7 -4 7
11. FC Inning a. Holz II	7 -3 5
12. SC Kirchasch III	7 -19 3
13. SG Reichenkirchen II	7 -18 1

Frauen - Kreisklasse 5

FC Moosinning II – SpVgg Altenerding	2:1
1. FC Langengeisling II	4 13 12
2. FC Neufahrn	4 10 9
3. SG Kirchasch/Walpertskirchen	4 8 9
4. FC Moosinning II	3 -2 3
5. SpVgg Attenkirchen II	1 -5 0
6. SpVgg Altenerding	3 10 0
7. SpVgg Steinkirchen	3 -14 0